



Karl VI. – begnadeter Kaiser und Förderer der Bildung

Olé Amigos! Darf ich mich vorstellen: Ich bin Karl VI., stehe in der Mitte des Prunksaals der Nationalbibliothek.

Wollt ihr wissen, wann ich geboren wurde? Ich erblickte am 1.10.1685 das Licht der Welt, verbrachte die meiste Zeit meines Lebens in Spanien und starb am 20.10.1740, weil ich zu viele giftige Pilze in mich hinein gestopft habe. Aber vielleicht wurde ich auch vergiftet? Das wurde nie geklärt.

Mein Vater Leopold I. errichtete im Jahr 1681 die National Bibliothek. Die halb fertige National-Bibliothek wurde jedoch in der zweiten Türkenbelagerung zerstört. Bernhard Fischer von Erlach fing an die Bibliothek zu bauen, jedoch nach dessen Tod wurde sie von seinem Sohn Joseph Emanuel fertiggestellt.

ICH hätte es sicher geschafft im Jahre 2013 einen Eintrag in das Buch der Rekorde zu bekommen wegen der 200.000 Bücher, die ich gesammelt habe. ICH wurde nur 55 Jahre alt, dennoch hatte ich ein erfülltes Leben. ICH war der jüngste Sohn von Kaiser Leopold I. Mein Vater zwang mich das spanische Erbe zu übernehmen. Nach dem Tod meines Bruders Joseph I. musste ich nach Wien zurückkehren um an seiner Stelle die heißgeliebte Krone zu bekommen. ICH führte die spanische Hofzeremonie ein, baute die Winterreitschule und stiftete die Karlskirche. Durch meine Regierung erreichte Österreich die größte Ausdehnung wurde größer und größer wie mein Bauch. Elisabeth Christina von Braunschweig heiratete mich 1708 und wurde meine heißgeliebte Ehefrau, leider hatten wir nur zwei Töchter, deshalb habe ich die „Pragmatische Sanktion“ eingeführt, die unter anderem die weibliche Erbfolge vorsieht, sodass meine Tochter Maria Theresia mein Erbe antreten konnte.

ICH, Karl VI., bin unvergesslich!

Quellen:

- ❖ <http://www.kaisergruft.at/kaisergruft/karl6.htm>
- ❖ http://de.wikipedia.org/wiki/Prunksaal_der_%C3%96sterreichischen_Nationalbibliothek